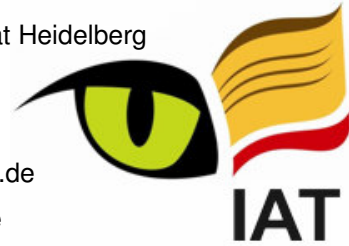


Interdisziplinäre Arbeitsgemeinschaft Tierethik

Eine Initiative von Studierenden der
Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg
Hauheckenweg 27
69123 Heidelberg
E-Mail: post@ag-tierethik.de
Web: www.ag-tierethik.de



Pressemitteilung

Start der Interdisziplinären Vorlesungsreihe Tierrechte an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg am 26. April 2006

Heidelberg, 4. April 2006.

Mit einem Einführungsvortrag über „Das Tier in den Geistes- und Naturwissenschaften“ beginnt am 26. April 2006 an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg eine interdisziplinäre Vorlesungsreihe zum Thema *Tierrechte*. Während des gesamten Sommersemesters 2006 ist die interessierte Öffentlichkeit jeden Mittwochabend um 19 Uhr in den Hörsaal II der Heidelberger Heuscheuer eingeladen, wo renommierte Gelehrte aus Natur- und Rechtswissenschaften, Philosophie, Theologie und Praxis die Thematik aus dem Blickwinkel ihres jeweiligen Faches kritisch beleuchten werden. Ein besonderes Ereignis wird der Auftritt des US-Amerikaners Prof. Dr. Tom Regans am 24. Mai sein – er gilt als geistiger Vater der internationalen Tierrechtsbewegung. Ergänzt werden die Vorlesungen durch zwei Podiumsdiskussionen mit den Titeln "Tierversuche: Über Wissenschaftlichkeit, Notwendigkeit und ethische Zulässigkeit" und „Tierrechte politisch“. Zu letzterer werden Bundestagsabgeordnete aller fünf großen Parteien erwartet. Den Abschluss bildet dann ein Vortrag des bekannten Gesellschaftskritikers Dr. Eugen Drewermann am 19. Oktober.

Kritische Nachfrage der Zuhörerschaft und offene Diskussion sind ausdrücklich erwünscht. Des Weiteren zielt die veranstaltende Interdisziplinäre Arbeitsgemeinschaft Tierethik darauf ab, zu intensiverer Beschäftigung mit der Thematik Tierrechte in der deutschsprachigen akademischen Landschaft anzuregen.

Prof. Dr. Peter McLaughlin vom Philosophischen Seminar der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg über die Vorlesungsreihe: "*Dieses Projekt ist der ernsthafte Versuch, sich einem moralisch und wissenschaftspolitisch brisanten Thema zu nähern,*

es einem breiteren Publikum zugänglich zu machen und den Anschluss an eine international geführte Diskussion zu ermöglichen. Das Thema ist aktuell, gesellschaftlich relevant und hat einen konkreten Bezug zu der zukünftigen wissenschaftlichen Praxis vieler Studenten.“

Veranstaltungsbeschreibungen, Lebensläufe, einen Newsletterservice und weitere Informationen stellt die Arbeitsgemeinschaft im Internet unter www.vorlesungen-tierrechte.de bereit.

Vorlesungsplan:

26. April, 19 Uhr - "Das Tier in den Geistes- und Naturwissenschaften"

- Dr. Markus Wild, Philosoph, Humboldt-Universität zu Berlin

3. Mai, 19 Uhr - "Biologische Grundlagen zum ethischen Tierschutz"

- Prof. Dr. Hanno Würbel, Zoologe, Justus-Liebig-Universität Gießen

10. Mai, 19 Uhr – "Kabbala der Tiere: Tierrechte im Judentum und warum sie bis zum heutigen Tag kollektive Abwehr auslösen"

- Dr. Hanna Rheinze, Kulturwissenschaftlerin, München

17. Mai, 19 Uhr - "Tierbefreiungen – Kriminelle Akte oder konsequente Ethik?"

- Dr. Helmut F. Kaplan, Autor und Philosoph, Österreich

24. Mai, 19 Uhr - "Animal Rights: An Introduction."

- Prof. Dr. Tom Regan, Philosoph, North Carolina State University, USA

31. Mai, 19 Uhr - "Animal Rights in Social Context"

- Prof. Dr. Peter S. Wenz, Philosoph, University of Illinois at Springfield, USA

7. Juni, 19 Uhr - "Do Animals Have Rights, and Does It Matter if They Don't?"

- Prof. Dr. Mylan Engel Jr., Philosoph, Northern Illinois University, USA

14. Juni, 19 Uhr - "Das Tier im Recht – rechtspolitische Postulate"

- Dr. Antoine F. Goetschel, Rechtsanwalt, Stiftung für das Tier im Recht, Schweiz

21. Juni, 19 Uhr - "Tierrechte - zu den Fragen ihrer ethischen Begründung und ihrer amtstierärztlichen Durchsetzung"

- Prof. Dr. Jörg Luy, Veterinärmediziner, Freie Universität Berlin

28. Juni, 19 Uhr - "Tierrechte - Ihre Dynamik und in der Praxis entschiedenen Konflikte"

- Dr. Eisenhart von Loeper, Rechtsanwalt, Menschen für Tierrechte e.V.

5. Juli, 19 Uhr - "Zwischen Apathie und Mitgefühl. Religiöse Lehren aus tierethischer Perspektive".

- Prof. Dr. Kurt Remele, Christlicher Theologe, Karl-Franzens-Universität Graz, Österreich

12. Juli, 19 Uhr - Podiumsdiskussion "Tierversuche: Über Wissenschaftlichkeit, Notwendigkeit und ethische Zulässigkeit"

- Moderation: Prof. Dr. Dieter Birnbacher

- Teilnehmer: Prof. Dr. Axel W. Bauer (Medizinethiker), Silke Bitz (Biologin), PD Dr. Gábor B. Szabó (Herzchirurg), Prof. Dr. Ursula Wolf (Philosophin)

19. Juli, 18 Uhr – "The metaphysics of apes: Negotiating the animal-human boundary"

- Prof. Dr. Raymond Corbey, Archäologe und Philosoph, Universität Leiden, Niederlande
ab ca. 19 Uhr - Podiumsdiskussion "Tierrechte politisch"

- Moderation: Prof. Dr. Peter McLaughlin

- Teilnehmer: Lothar Binding (SPD), Eva Bulling-Schroeter (Die Linke.PDS), Hans-Michael
Goldmann (FDP), Dr. Peter Jahr (CDU), Renate Rastätter (Bündnis 90/Die Grünen)

26. Juli - "Why Animals Do Not Have Rights"

- Prof. Dr. Carl Cohen, Philosoph, University of Michigan, USA

19. Oktober - "Wie hältst Du's mit den Tieren oder: von der Notwendigkeit einer neuen Ethik"

- Dr. Eugen Drewermann, Christlicher Theologe, Paderborn

Pressekontakt:

Alexander Zehmisch

Stellvertretender Vorstandsvorsitzender

Telefon: (06221) 327313

Mobiltelefon: (0176) 23413258

E-Mail: zehmisch@ag-tierethik.de

Katharina Blesch

Schatzmeisterin

Telefon: (06221) 6543384

Mobiltelefon: (01520) 4545670

E-Mail: blesch@ag-tierethik.de

Rainer Ebert

Vorstandsvorsitzender

Telefon: (06221) 7295285

Mobiltelefon: (0160) 98444909

E-Mail: ebert@ag-tierethik.de

(4865 Zeichen)